



DM2009: BBF Wuppertal Chef Axel Heger im Interview

Als Vorsitzender des erfolgreichen Vereins, der bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Snooker alle Titel einfuhr ist Axel Heger ein interessanter Gesprächspartner.

Axel, wie siehst du die DM 2009 als Vorsitzender der BBF Wuppertal ?

Für uns, und ich glaube auch für unser ganzes Team, ist sie der krönende Abschluss eines wirklich verrückten Snooker-Jahres in Wuppertal gewesen.

Es ist schon ein tolles und stolzes Gefühl, wenn man sieht, mit wie viel Erfolgen ein Team solch eine Meisterschaft absolvieren kann, wenn einige Faktoren stimmen.

Gute Leistungen gepaart mit Spaß am Spiel und eine gute Stimmung im Team geben schon eine Menge positive Impulse, und das kam in vielen Telefonaten während der letzten Woche immer wieder zum Ausdruck.

Letztendlich war es vielleicht auch der Lohn für die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre, und da haben einige alte Teammitglieder ganz erheblich zu beigetragen.

Warst du überrascht über den Titel von Diana bei den Damen?

Na ja, irgendwie war zu „befürchten“, dass es klappen könnte. Wer Diana kennt und weiß, wie viel Energie und Ausdauer sie allein in den letzten 3 Monaten in den Snookersport investiert hat, der traut ihr schon eine Menge zu.

Allerdings habe ich sie auch noch nie so aufgeregt vor einer Meisterschaft erlebt, wie grade vor dieser DM.

Dazu kommt die komplette Umstellung in Stand, Stoß und Technik von Pool auf Snooker, die man auch nicht so mal eben macht nach 14 Jahren Pool.

Was die Turnier Erfahrung angeht, brauchte ich mir dafür keine großen Gedanken machen und dass sie nie eine Partie verloren gibt, sondern immer bis zum letzten Ball kämpft, hat sie schon oft gezeigt.

Dass es mit der bisher erlernten Technik und ihrer Einstellung zum Sport nach dieser kurzen Zeit zum Titel gereicht hat, ist ein grandioser Erfolg für sie und auch für ihren Trainer Thomas Hein.

Schöne Überleitung. Thomas Hein Deutscher Meister bei den Masters und Bronze bei den Herren. Kannst du uns dazu etwas sagen? Und was war mit Phil Barnes?

Kommen wir erst mal zu Phil, der unbedingt die DM mitspielen wollte und deshalb sogar seine Knie-OP verschoben hat. Phil hatte wohl zwischendurch schon arge Probleme und

gegen Olaf Thode war dann sein Limit irgendwo erreicht. Er ist immerhin gegen den späteren Deutschen Vizemeister ausgeschieden.

Tja, Thomas Hein kenne ich mittlerweile seit fast 9 Jahren als Spieler unseres Teams, aber ich habe ihn noch nie über mehrere Tage in dieser Form spielen sehen. Er möge mir verzeihen, aber ohne Jammern und Hadern, kann er richtig gut und erfolgreich spielen, aber wahrscheinlich wollte er sich nur keine Blöße vor seiner Schülerin geben, denn die hatte mit ihrem Titel die Latte für den Rest des Teams schon ganz schön hochgelegt. Fakt ist, Thomas hat in zwei Turnieren in dieser Woche eine wirklich beeindruckende Leistung gezeigt und ist zurecht mit seinen beiden Medaillen der erfolgreichste Snookerspieler dieser DM geworden.

Kommen wir zum Herren-Wettbewerb. War Patrick Einsle hier auch dein Favorit und hast du mit dem „Triple“ für Wuppertal gerechnet?

Naja, damit gerechnet zu Beginn vielleicht nicht, aber insgeheim darauf gehofft schon. Das ganze Team war sehr motiviert und 2 Titel waren ja bereits da und nun bestand für alle die Chance, etwas Einmaliges zu erreichen und das haben sie geschafft. Patrick gehörte sicherlich mit zu den Top-Favoriten, aber die DM war in diesem Jahr so stark besetzt wie noch nie. Die deutschen Spitzenspieler waren ja fast alle anwesend, so dass man nicht von einem klaren Favoriten sprechen konnte.

Die konstant guten Leistungen von Patrick in den letzten 2 Bundesligajahren, machten natürlich Hoffnung, aber auch Itaro Santos als Titelverteidiger gehörte ebenso zum Favoritenkreis wie Sascha Lippe und Lasse Münstermann.

Dass Thomas Hein seine Leistungskurve noch bis Sonntag so hoch halten konnte, war die größte Überraschung für mich, vor allem der klare Sieg gegen Lasse Münstermann.

Wie fandest du die Berichterstattung von der DM?

Die Live-Berichterstattung über ZapLive TV war eine tolle Geschichte und hat gezeigt, dass man mit relativ einfachen Mitteln eine hervorragende Resonanz erzielen kann. Teilweise waren über 100 Zuschauer online und das Bild war, bis auf wenige Ausfälle, eigentlich gar nicht schlecht. Die Turnierleitung hat mit der aktuellen Eingabe der Scores ebenfalls ganze Arbeit geleistet.

Herzlichen Dank an dieser Stelle daher an Jürgen Kessler und sein Team.

Wie ist das Wuppertaler Fazit der DM?

Besser kann eine DM für einen Verein nicht laufen und ich gratuliere und bedanke mich bei allen unseren Teammitgliedern für die sehr guten sportlichen Leistungen.

Das „goldene“ 80. Jubiläumsjahr der BBF im Snooker ist eine Bilanz der Superlative

April DM U19 Gold Benedikt Griesdorn

Mai Exhibition mit Davis, Hendry, Selby, Carter

Bundesliga Gold BBF Wuppertal 1 mit neuem Rekord

Juni Aufstieg 2. Mannschaft in die 2. Bundesliga mit drei 17-jährigen

September Team-Pokal Gold BBF Wuppertal 1 5. Platz für BBF Wuppertal 2

Oktober DM

Damen Gold Diana Stateczny

DM Masters Gold Thomas Hein

DM Herren Gold Patrick Einsle Silber Itaro Santos Bronze Thomas Hein